



Finanzielle Vorsätze 2024

FNZ Bank SE

Studie auf Basis einer national repräsentativen Befragung von 1.000
Personen

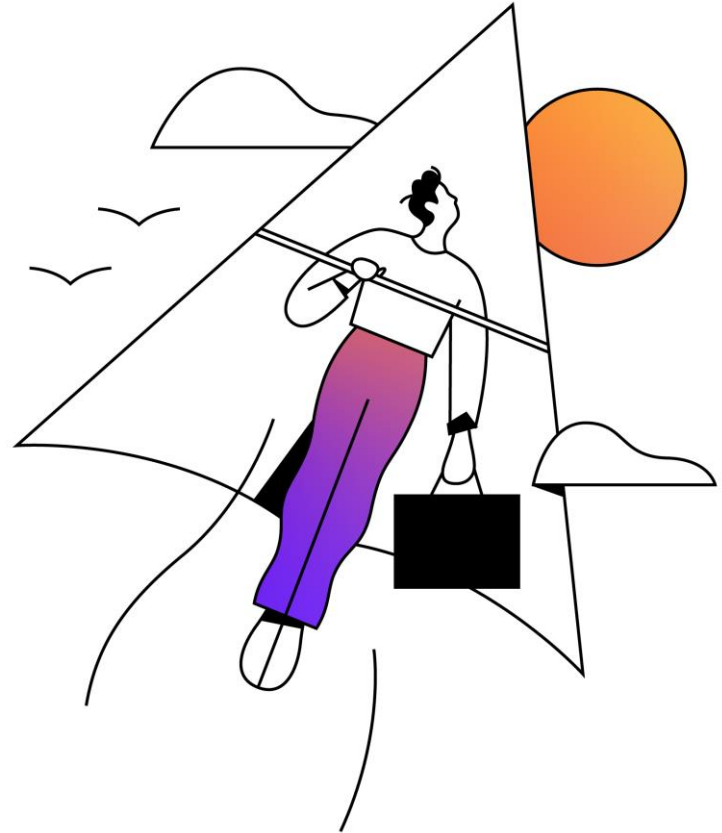
5 February, 2024

Inhaltsverzeichnis

I	Ziele und Methodik	3
II	Key Learnings	5
III	Umfrage und Ergebnisse: Finanzielle Vorsätze 2024	8
IV	Statistische Angaben zur Gesamtheit der Studienteilnehmer	27

Ziele und Methodik

Finanzielle Vorsätze 2024



Ziele und Methodik

Ziele / Voraussetzungen

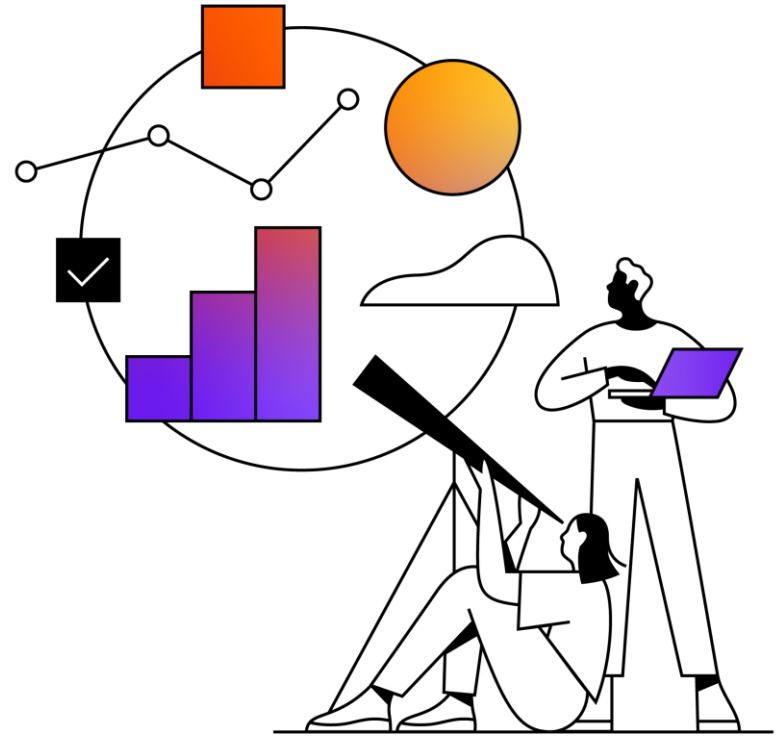
- Die Studie „Finanzielle Vorsätze 2024“ ist eine Untersuchung der FNZ Bank in Zusammenarbeit mit dem renommierten, weltweit aktiven Marktforschungsinstitut Toluna.
- Die Studie wird jährlich erhoben und hat das Ziel, die finanziellen Vorsätze der deutschen Bevölkerung für das kommende Jahr sowie die geplanten Kapitalanlagen zu analysieren. Die Studie wurde in 2023 zum sechsten Mal durchgeführt.
- Die in der Studie dargestellten Berechnungen basieren auf den Einschätzungen der Befragten unter den aktuellen Marktbedingungen.

Vorgehen

- Für die Studie wurden 1.000 Bundesbürger mit einem Mindestalter von 18 Jahren online durch das Marktforschungsinstitut Toluna befragt. Die Stichprobe der Teilnehmer kann für den deutschen Markt als repräsentativ angesehen werden.
- Die Auswahl der Teilnehmer erfolgte durch Toluna, vollkommen unabhängig von bestehenden Kundenbeziehungen der FNZ Bank.

Key Learnings

Finanzielle Vorsätze 2024



(1/2) Key Learnings

Mehr als 2/3 der Befragten geht davon aus, dass sich ihre finanzielle Situation in 2024 verbessern oder zumindest gleich bleiben wird

Im Vergleich zum Vorjahr blicken die Deutschen etwas optimistischer in die finanzielle Zukunft

Insbesondere die Besserverdiener rechnen damit, dass sich ihre finanzielle Situation im nächsten Jahr verbessern wird

Etwa ein Drittel der Deutschen haben vor, in 2024 mehr zu sparen

Die Entwicklung des Sparverhaltens hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich stabilisiert

Speziell Jüngere wollen im Jahr 2024 mehr Geld zurücklegen

(2/2) Key Learnings

Langfristig betrachtet steigt die Risikobereitschaft der Befragten weiter an

Deutlich mehr Befragte geben jedoch an, ihre Risikobereitschaft im nächsten Jahr eher reduzieren als steigern zu wollen

Im Vergleich zum Ausblick für 2023 tendieren die Befragten eher dazu, im Jahr 2024 risikofreudiger anlegen zu wollen

In der Gruppe der Besserverdienenden ist der Anteil derer, die eine Steigerung ihrer Risikobereitschaft planen, am höchsten

Insgesamt nahm der Anteil der Selbstentscheider über die Jahre leicht zu, dennoch bleibt mit rund 30% ein beständiger Anteil an Beratungssuchenden

Tages- und Festgeld wird i.V. zu den vorherigen Jahren wieder attraktiver, wobei noch rund 40% diese Anlageform als noch unattraktiv betrachten

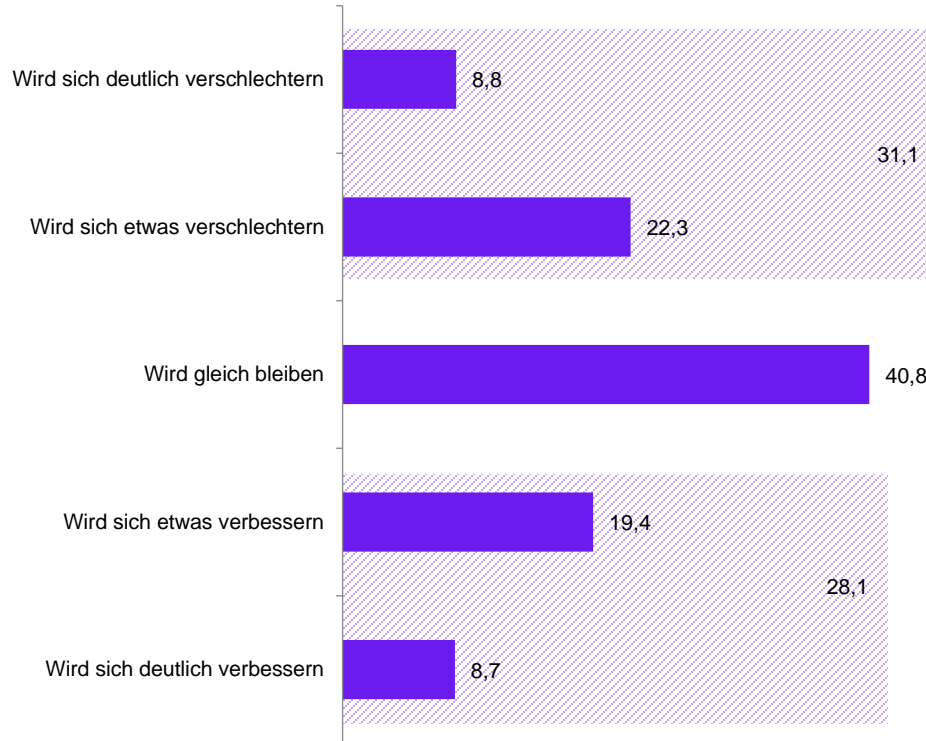
Umfrage und Ergebnisse

Finanzielle Vorsätze 2024



Mehr als 2/3 der Befragten gehen davon aus, dass sich ihre finanzielle Situation in 2024 verbessern oder zumindest gleich bleiben wird

Wie schätzen Sie Ihre finanzielle Situation im Jahr 2024, im Vergleich zu 2023, ein?

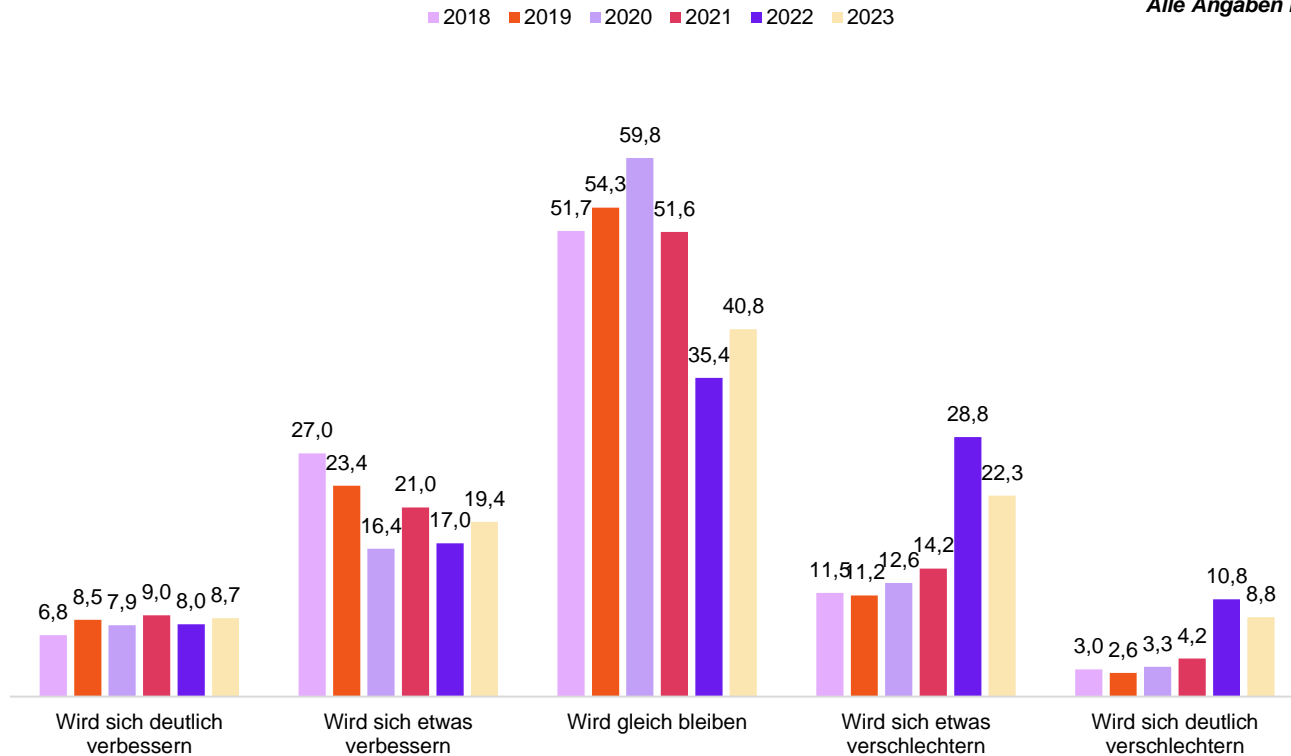


Alle Angaben in %

- Mehr als ein Viertel der Studienteilnehmer geht davon aus, dass sich ihre finanzielle Situation im Jahr 2024 verbessern wird.
- Knapp ein Drittel der Befragten erwartet, dass sich ihre finanzielle Situation im nächsten Jahr verschlechtern wird.
- 41% der Teilnehmer gehen davon aus, dass sich ihre finanzielle Situation nicht verändern wird.

Im Vergleich zum Vorjahr blicken die Deutschen etwas optimistischer in die finanzielle Zukunft

Vergleich 2018 bis 2023: Wie schätzen Sie Ihre finanzielle Situation im kommenden Jahr ein?



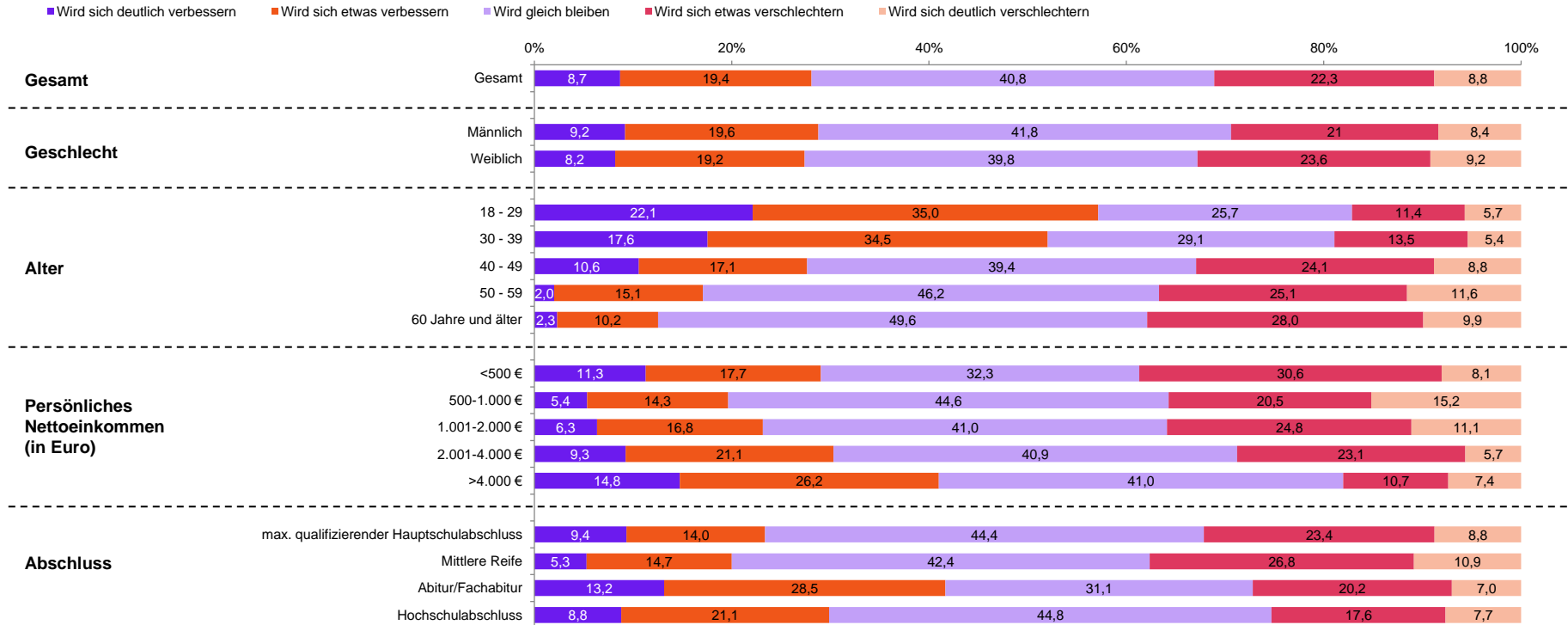
Alle Angaben in %

- Der Anteil derer, die mit einer Verbesserung ihrer finanziellen Situation für das kommende Jahr rechnen, ist im Vergleich zu den Vorjahren leicht gestiegen.
- Ebenso wie in den Vorjahren rechnet noch immer ein Großteil der Befragten damit, dass ihre finanzielle Situation im kommenden Jahr unverändert bleiben wird. Dieser Anteil liegt jedoch unter seinem Durchschnittswert seit 2018.
- Dagegen ist der Anteil derer, die mit einer Verschlechterung ihrer finanziellen Situation rechnen, gesunken, verbleibt aber auf einem vergleichsweise hohen Niveau.

Insbesondere die Besserverdiener rechnen damit, dass sich ihre finanzielle Situation im nächsten Jahr verbessern wird

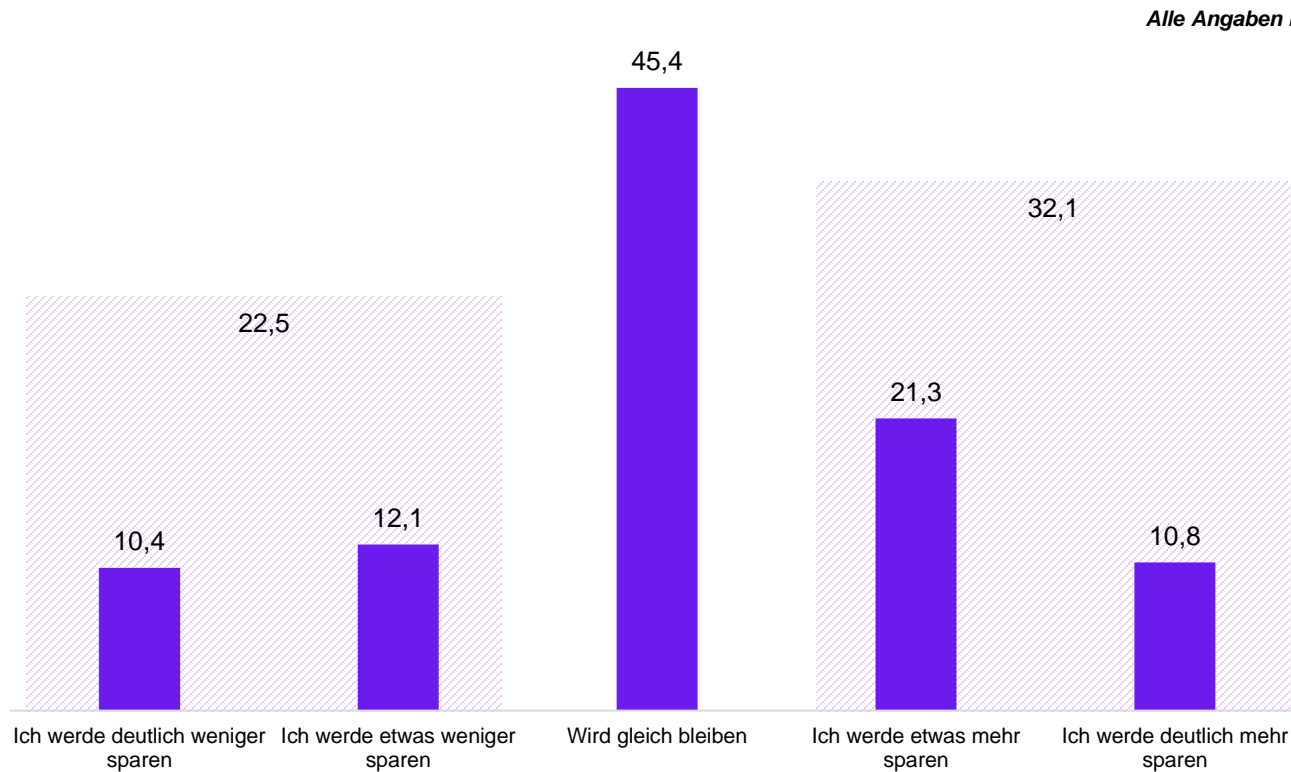
Wie schätzen Sie Ihre finanzielle Situation im Jahr 2024 im Vergleich zu 2023 ein?

Alle Angaben in %



Etwa ein Drittel der Deutschen hat vor, in 2024 mehr zu sparen

Wie wird sich Ihr Sparverhalten in 2024 entwickeln?



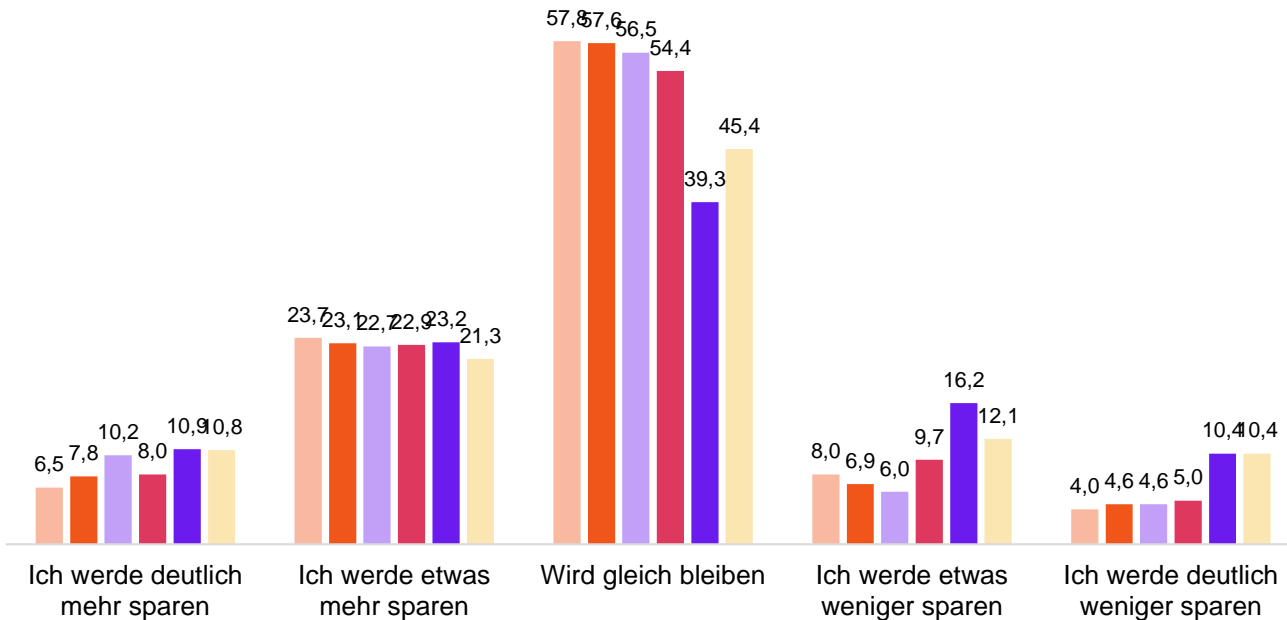
Alle Angaben in %

- Mehr als 32% der Deutschen haben vor, in 2024 mehr zu sparen, darunter knapp 11% sogar deutlich mehr
- Nur rund 23% der Studienteilnehmer planen, in 2024 weniger zu sparen als noch in 2023
- Rund 45% der Befragten planen, ihr Sparverhalten nicht zu ändern

Die Entwicklung des Sparverhaltens stabilisiert sich gegenüber dem Vorjahr deutlich

Vergleich 2018 bis 2023: Wie wird sich Ihr Sparverhalten im kommenden Jahr entwickeln?

2018 2019 2020 2021 2022 2023

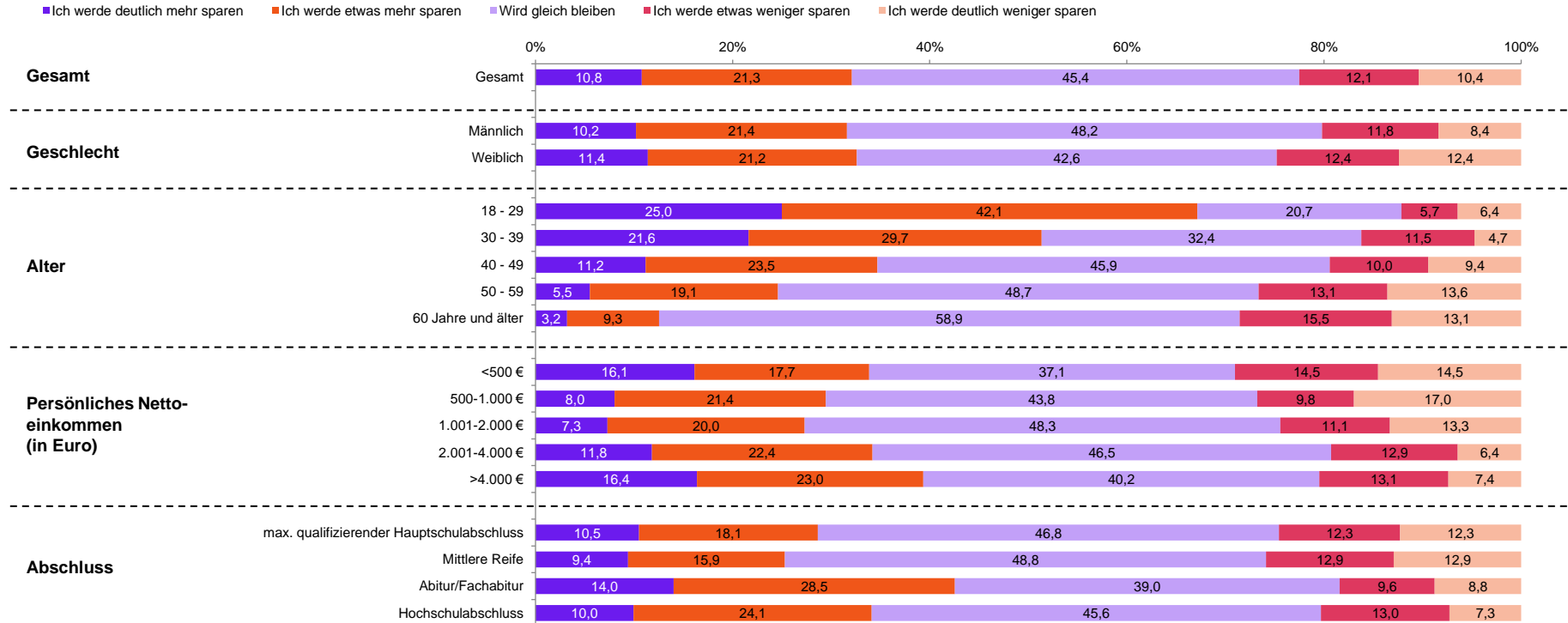


- Alle Angaben in %**
- Der Anteil derer, die ihr Sparverhalten beibehalten möchten, hat wieder etwas zugenommen. Allerdings liegt der Anteil mit rund 45% deutlich unter dem Durchschnitt seit 2018.
 - Dafür hat der Anteil derer, die im Jahr 2024 mehr sparen wollen, im Vergleich zu den Vorjahren leicht abgenommen.
 - Auch der Anteil derer, die sich für das kommende Jahr vorgenommen haben, weniger zu sparen, hat im Vergleich tendenziell abgenommen.

Speziell Jüngere wollen im Jahr 2024 mehr Geld zurücklegen

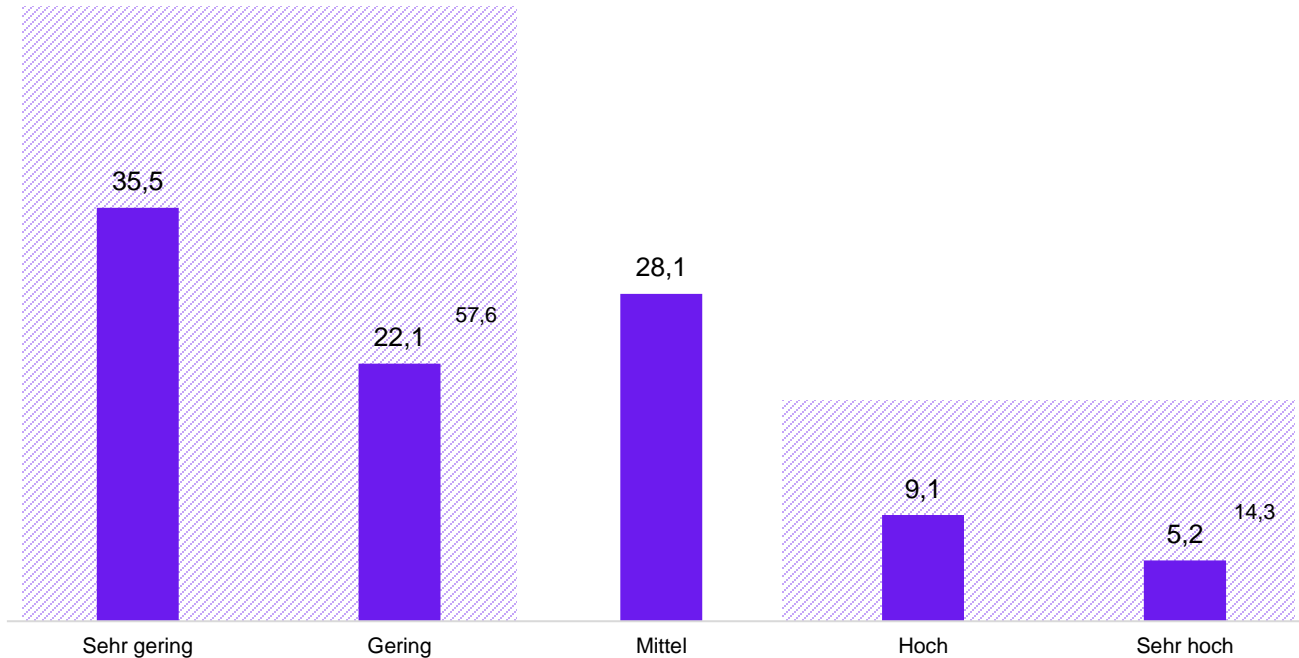
Wie planen Sie im Jahr 2024, mit dem Thema Finanzen umzugehen?

Alle Angaben in %



Die Deutschen sind vergleichsweise konservative Anleger

Wie hoch ist Ihre Risikobereitschaft beim Thema Kapitalanlage?



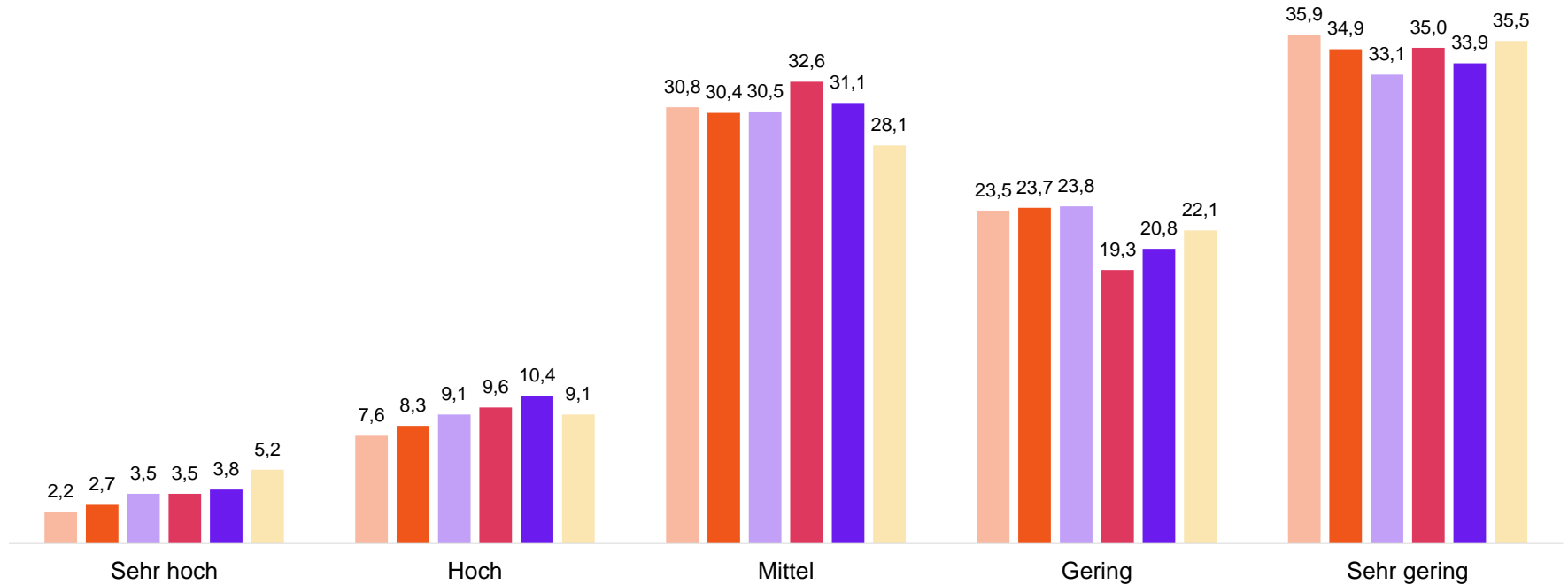
- Alle Angaben in %**
- Rund 28% geben an, bei der Kapitalanlage bereit zu sein, mittlere Risiken einzugehen
 - Nur etwa 14% stufen sich selbst als risikobereite Anleger ein
 - Mehr als die Hälfte schätzen ihr Risikobereitschaft als sehr gering oder gering ein

Langfristig betrachtet, steigt die Risikobereitschaft der Befragten weiter an

Vergleich 2018 bis 2023: Wie hoch ist Ihre Risikobereitschaft beim Thema Kapitalanlage?

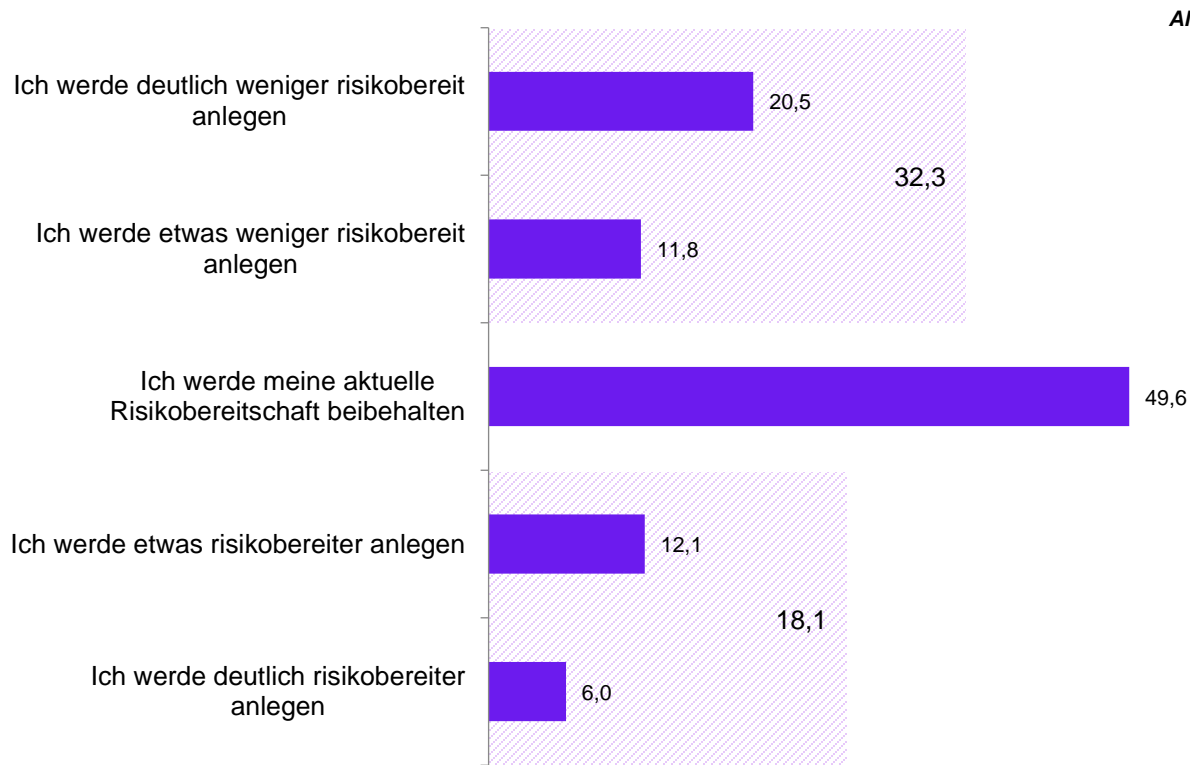
Alle Angaben in %

2018 2019 2020 2021 2022 2023



Deutlich mehr Befragte geben an, ihre Risikobereitschaft im nächsten Jahr eher zu reduzieren als steigern zu wollen

Wie schätzen Sie Ihre Risikobereitschaft beim Thema Geldanlage in 2024, im Vergleich zu 2023, ein?



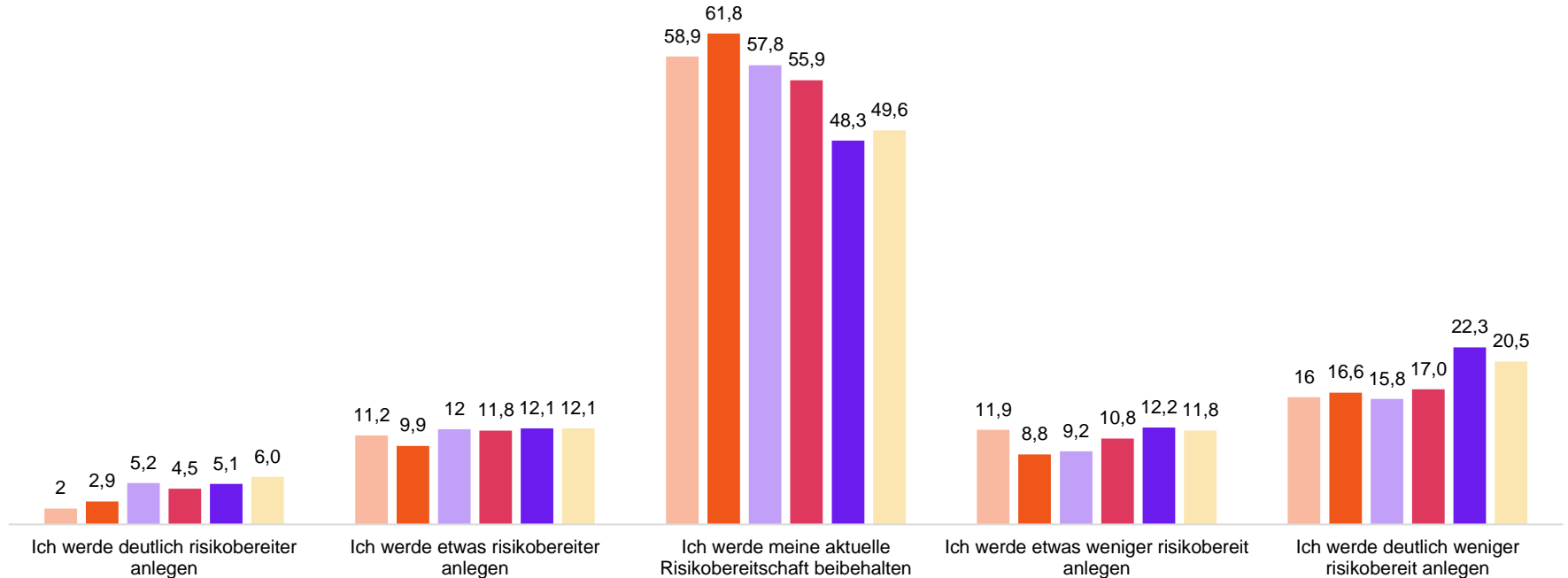
- Alle Angaben in %**
- Ca. 18% der Befragten werden im Jahr 2024 risikobereiter anlegen als noch in 2023
 - Im Gegensatz dazu haben rund 32% vor, die Risiken in der Kapitalanlage im Vergleich zu 2023 zu reduzieren
 - Etwa die Hälfte der Befragten hat nicht vor, ihre Risikobereitschaft zu ändern

Im Vergleich zum Ausblick für 2023 tendieren die Befragten eher dazu, im Jahr 2024 risikofreudiger anlegen zu wollen

Vergleich 2018 bis 2023: Wie schätzen Sie Ihre Risikobereitschaft beim Thema Geldanlage in 2024, im Vergleich zu 2023, ein?

2018 2019 2020 2021 2022 2023

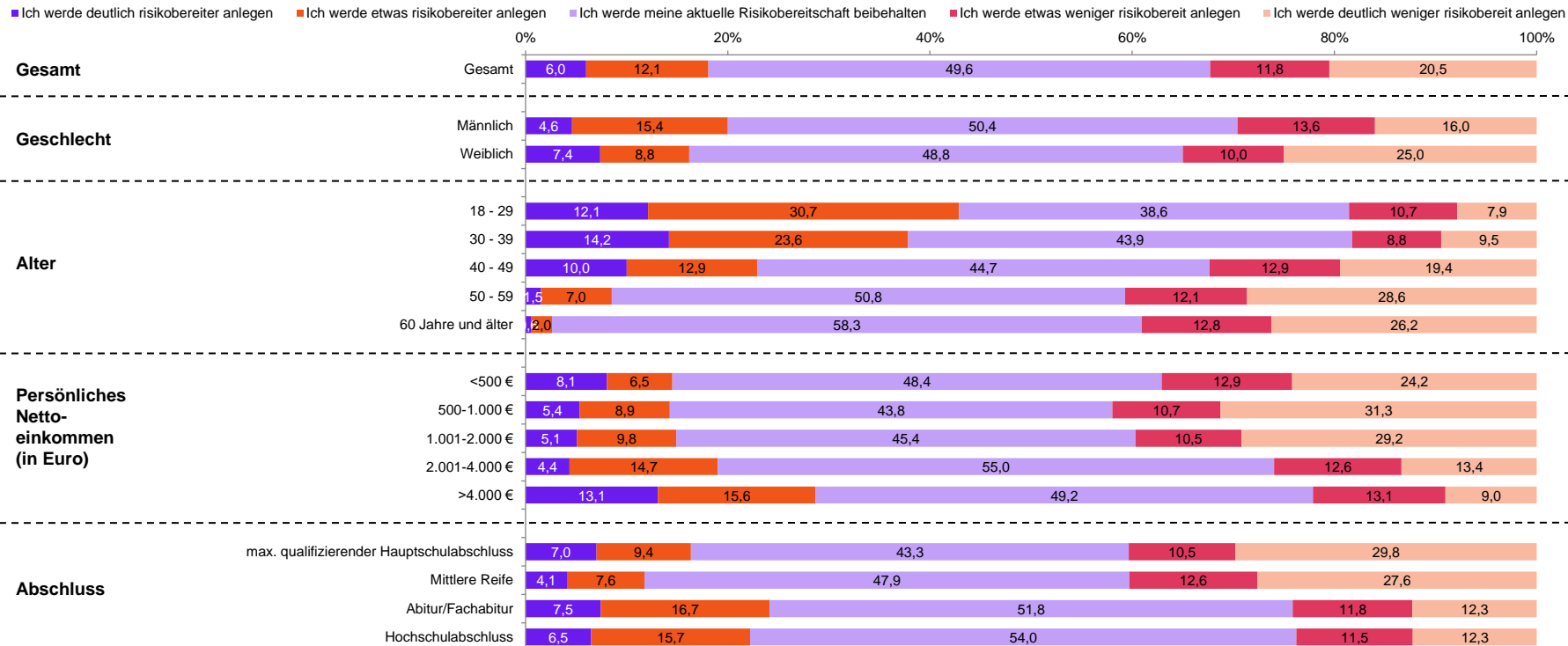
Alle Angaben in %



In der Gruppe der Besserverdienenden ist der Anteil derer, die eine Steigerung der Risikobereitschaft planen am höchsten

Wie schätzen Sie Ihre Risikobereitschaft beim Thema Geldanlage in 2024, im Vergleich zu 2023, ein?

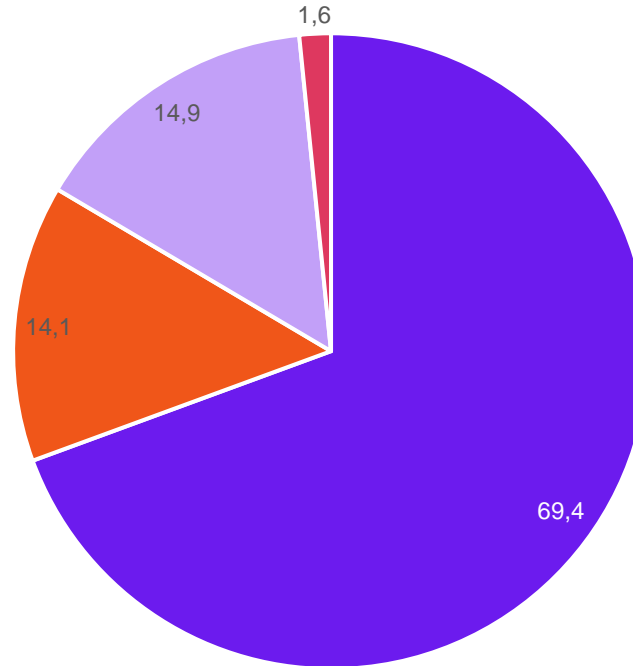
Alle Angaben in %



Fast 70% der Deutschen wollen sich in 2024 selbst um ihre Finanzen kümmern

Wie planen Sie im Jahr 2024 mit dem Thema Finanzen umzugehen?

- Ich werde mich selbst um meine Finanzen kümmern
- Ich werde Rat bei einem unabhängigen Finanzberater suchen
- Ich werde Rat bei einer Bank oder Sparkasse suchen
- Ich werde Unterstützung bei einem digitalen Anbieter suchen (z.B. Robo Advisor)

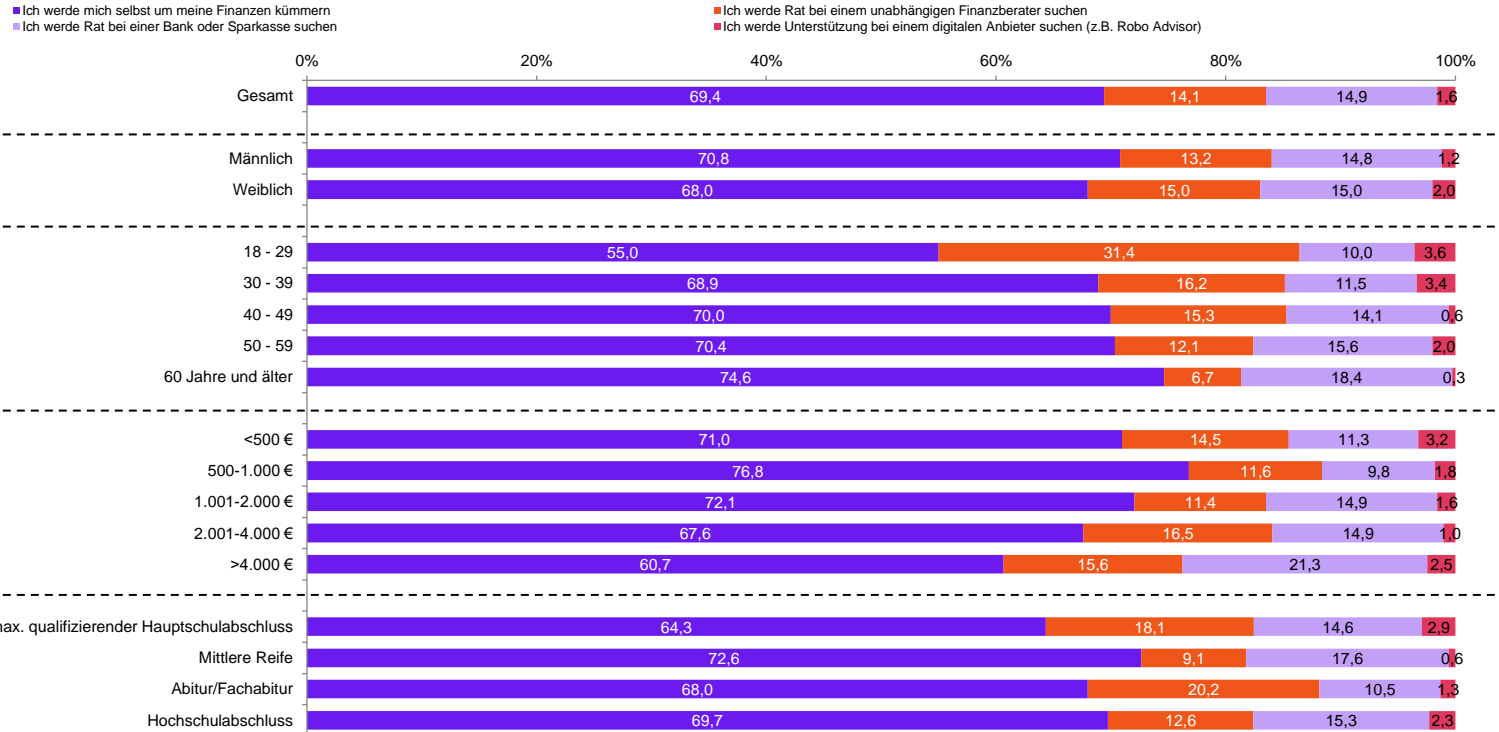


- Alle Angaben in %**
- Fast 70% der Befragten wollen sich im ersten Schritt selbst um ihre Finanzen kümmern
 - Dennoch wollen etwa 30% der Befragten Beratungsangebote (z.B. bei einer Bank, Sparkasse oder einem unabhängigen Finanzberater) in Anspruch nehmen
 - Trotz des mehrjährigen Bestehens zahlreicher digitaler Angebote, planen aktuell nur weniger als 2%, in 2024 auf Lösungen wie Robo Advisor zu setzen
 - Rund 15% wollen sich in 2024 beim Thema Geldanlage Rat bei einer Bank oder Sparkasse suchen
 - Etwa gleichviele (14,1%) planen, sich beim Thema Finanzen einen unabhängigen Finanzberater zu suchen

Vor allem jüngere Anleger planen, unabhängige Finanzberater aufzusuchen

Wie planen Sie im Jahr 2024, mit dem Thema Finanzen umzugehen?

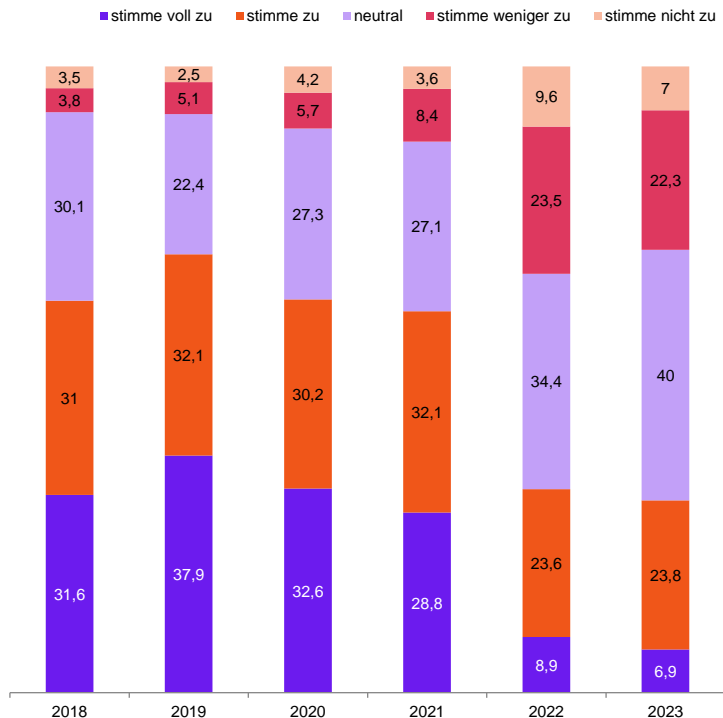
Alle Angaben in %



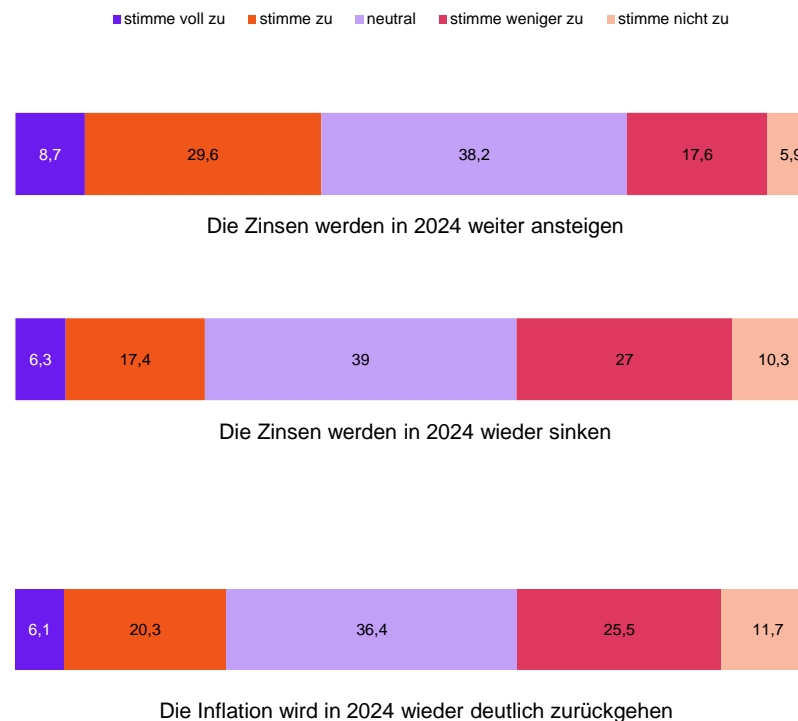
Nur wenige Befragte gehen noch von einem gleichbleibenden Zinsniveau aus – die Erwartungen tendieren eher zu weiteren Zinsanstiegen

Vergleich 2018 bis 2023: Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen?

Alle Angaben in %



Die Zinsen werden in 2024 auf dem aktuellen Niveau bleiben



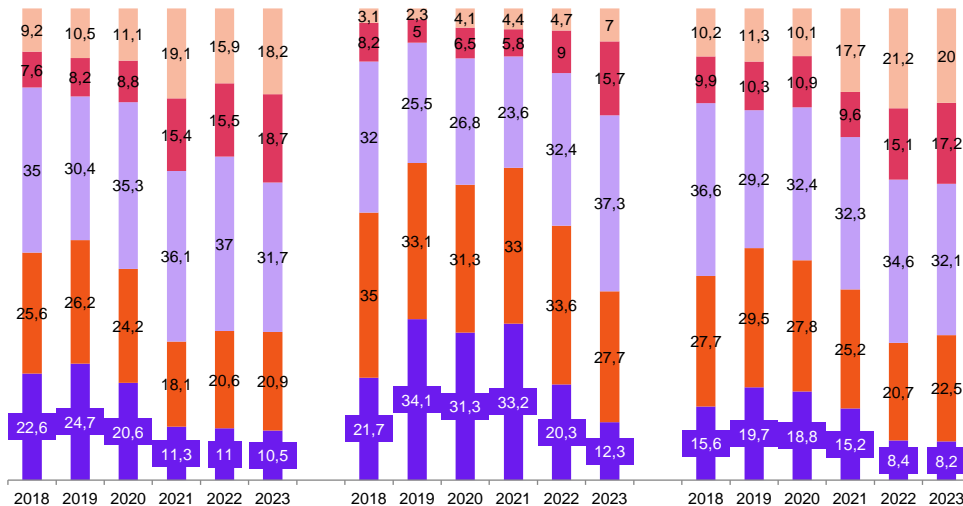
Tages- und Festgeld wird i.V. zu den vorherigen Jahren wieder attraktiver, wobei noch rund 40% diese Anlageform als noch unattraktiv betrachten

Vergleich 2018 bis 2023: Wie bewerteten Sie die folgenden Aussagen?

Alle Angaben in %

■ stimme voll zu ■ stimme zu ■ neutral ■ stimme weniger zu ■ stimme nicht zu

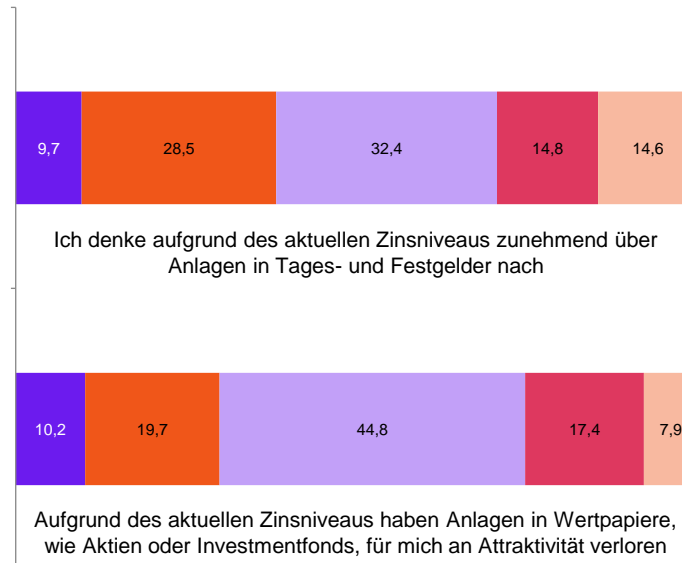
■ stimme voll zu ■ stimme zu ■ neutral ■ stimme weniger zu ■ stimme nicht zu



Ich weiß aktuell nicht, wie ich mein Geld sinnvoll anlegen soll

Eine Anlage auf dem Sparbuch oder Tages- und Festgeld lohnt sich bei dem aktuellen Zinsniveau eigentlich nicht

Ich denke aufgrund der aktuell sehr hohen Inflation zunehmend über Anlagen in Wertpapiere, wie Aktien oder Investmentfonds nach

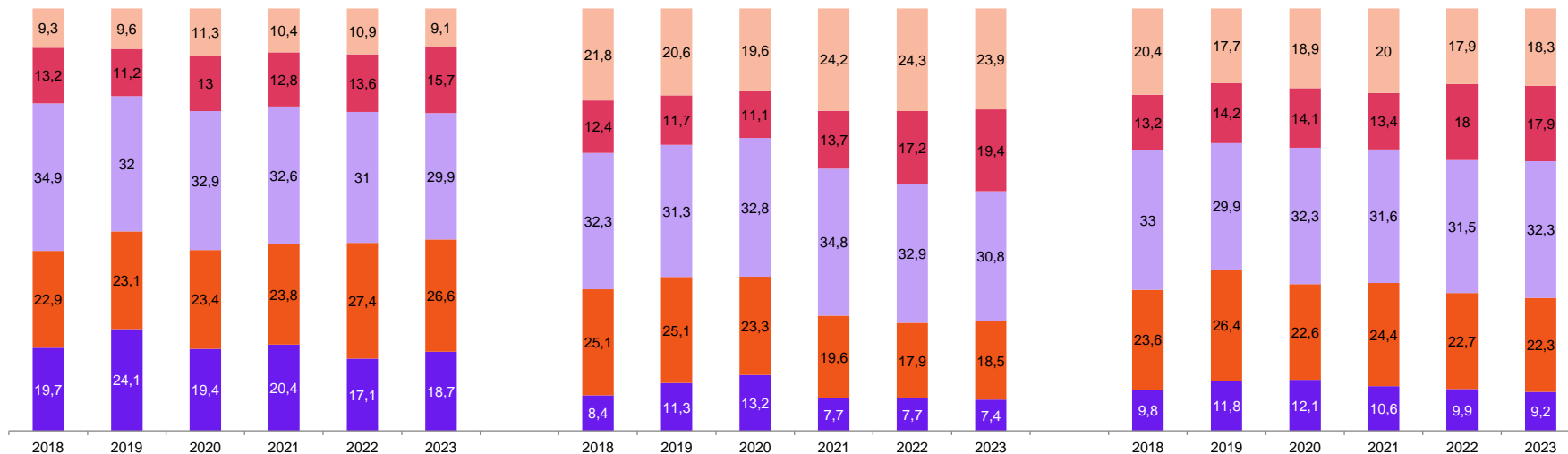


Die Ablehnung gegenüber Wertpapierinvestments hat sich verglichen mit 2022 kaum verändert, jedoch geben weniger Befragte an, dass finanzielle Bildung ein Grund dafür sei

Vergleich 2018 bis 2023: Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen?

Alle Angaben in %

■ stimme voll zu ■ stimme zu ■ neutral ■ stimme weniger zu ■ stimme nicht zu



Sicherheit ist mir wichtiger als Rendite, daher lehne ich Anlagen in Wertpapiere, wie Aktien oder Investmentfonds, grundsätzlich ab

Ich wäre grundsätzlich dazu bereit, in Wertpapiere wie Aktien oder Investmentfonds anzulegen, jedoch hat mich meine Bank bisher nicht auf das Thema angesprochen

Ich wäre grundsätzlich dazu bereit, in Wertpapiere wie Aktien oder Investmentfonds anzulegen, jedoch denke ich, dass ich dazu nicht über das notwendige Wissen verfüge

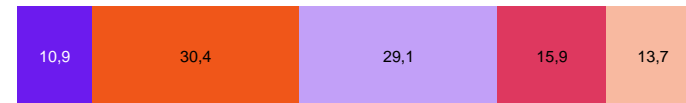
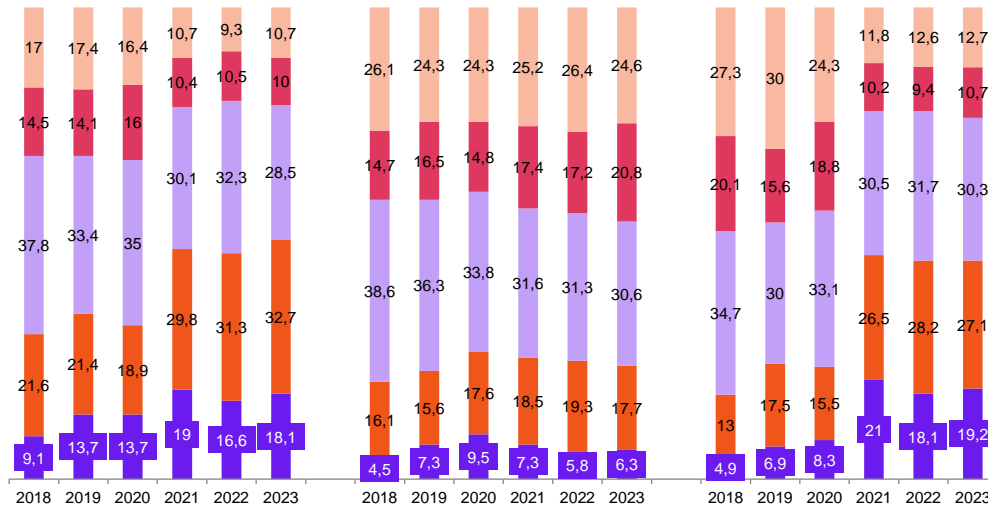
Das seit der Corona-Pandemie erhöhte Bedürfnis nach persönlicher Beratung hält weiter an

Vergleich 2018 bis 2023: Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen?

Alle Angaben in %

■ stimme voll zu ■ stimme zu ■ neutral ■ stimme weniger zu ■ stimme nicht zu

■ stimme voll zu ■ stimme zu ■ neutral ■ stimme weniger zu ■ stimme nicht zu



Ich denke, dass ich aktuell auf einem guten Weg bin, um finanziell auch im Alter ausreichend abgesichert zu sein

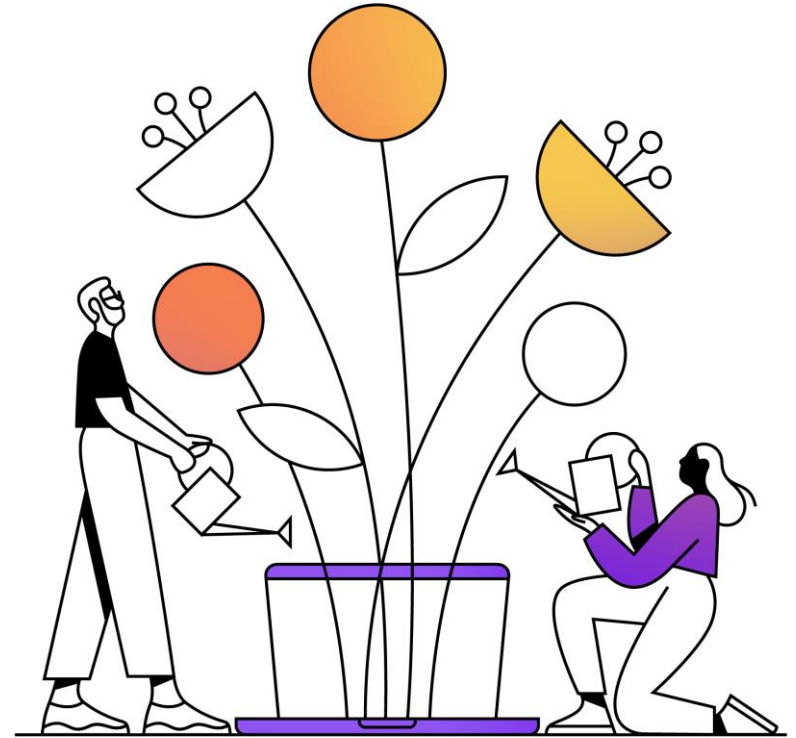
Beim Thema Geldanlage informiere ich mich zunehmend selbst im Internet

Ich kann mir vorstellen, beim Thema Finanzen zukünftig mehr digitale Angebote, wie beispielsweise Robo Advisor, zu nutzen

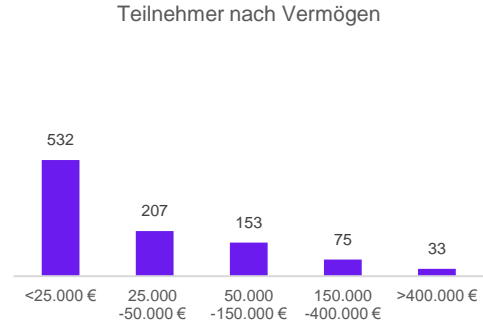
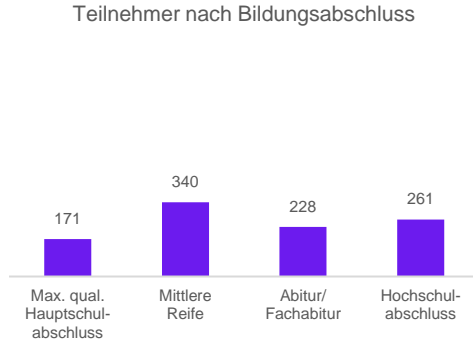
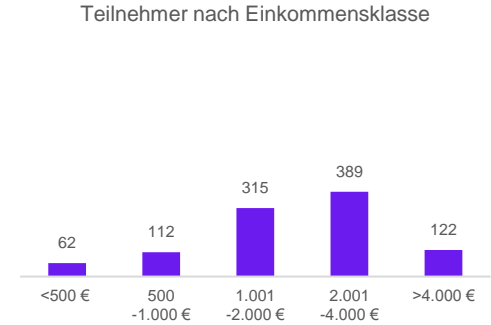
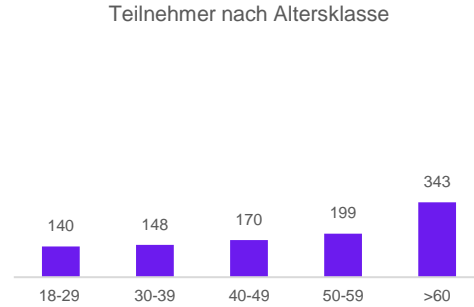
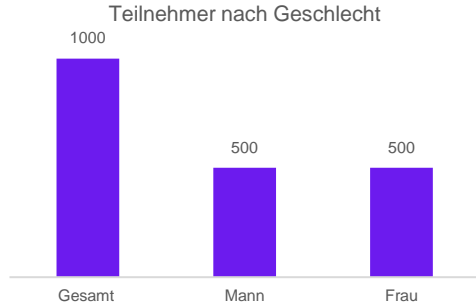
Ich will beim Thema Finanzen nach wie vor einen persönlichen Ansprechpartner, kein rein digitales Angebot

Statistische Angaben zur Gesamtheit der Studienteilnehmer

Finanzielle Vorsätze 2024



Statistische Angaben zur Gesamtheit der Studienteilnehmer



Rechtliche Hinweise-Disclaimer

Die in diesem Beitrag zur Verfügung gestellten Informationen sind mit größtmöglicher Sorgfalt von FNZ Bank zusammengestellt worden. Trotzdem übernimmt FNZ Bank keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen.

Die Informationen und Inhalte dieses Beitrags stellen weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren, Fondsanteilen oder Finanzinstrumenten dar und können eine individuelle Beratung nicht ersetzen. Eine Investmententscheidung bezüglich bestimmter Wertpapiere, Fondsanteile oder Finanzinstrumente sollte auf Grundlage der einschlägigen Verkaufsdokumente (wie z. B. Verkaufsprospekt) erfolgen.

Die Ergebnisse der Studie „Finanzielle Vorsätze 2024“ bieten keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung eines Investmentfonds. Jede Anlage in Fonds ist mit Chancen, aber auch mit Risiken verbunden, die Ihnen Ihr Anlageberater gerne erläutert.

Bitte beachten Sie, dass der Netto-Inventarwert eines Fonds sowohl steigen als auch fallen kann. Bei Anlagen in Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals hinzunehmen. Anlageergebnisse aus der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Investitionen in Fremdwährungen können zu zusätzlichen Währungsverlusten führen. Zusätzliche Kosten und Gebühren (z.B. Ausgabeaufschläge) können die Wertentwicklung von Investmentfonds reduzieren.

Die genannten Anlageprodukte sind möglicherweise nicht für jeden Anleger geeignet.

Wir empfehlen, vor jeder Anlageentscheidung den Rat eines Anlage- und Steuerberaters einzuholen.

Insbesondere richten sich die Informationen und Inhalte dieses Artikels nicht an Staatsbürger aus den USA.

Rechtliche Hinweise – mögliche Interessenkonflikte

Wir gehen verantwortungsvoll mit dem in uns gesetzten Vertrauen um. In einzelnen Fällen lässt es sich dennoch nicht vermeiden, dass die berechtigten Interessen der Kunden und die der FNZ Bank als betriebswirtschaftlich handelndes Unternehmen, das zwar in erster Linie seinen Kunden, aber auch seinen Eigentümern und Mitarbeitern verpflichtet ist, gegenläufig sein können (Interessenkonflikte). Solche Interessenkonflikte können sich nicht nur zwischen dem Kunden und der FNZ Bank, sondern auch zwischen dem Kunden und anderen Unternehmen des Konzerns, der FNZ Bank Geschäftsleitung, den FNZ Bank Mitarbeitern oder anderen Personen, die mit der FNZ Bank verbunden sind, ergeben.

Im Interesse unserer Kunden – und auch im eigenen Interesse – haben wir zur weitestgehenden Vermeidung solcher Situationen unterschiedliche Maßnahmen getroffen.

Eine vollständige Vermeidung von etwaigen Interessenkonflikten kann trotz zahlreicher Maßnahmen nicht für alle möglichen Einzelfälle vollständig ausgeschlossen werden. Ein offener und ehrlicher Umgang mit dieser Tatsache ist nach unserem Verständnis die Grundlage für eine faire Geschäftsbeziehung.

Grundsätzlich sind unter anderem nachstehende Umstände dazu geeignet, einen möglichen Interessenkonflikt begründen zu können, wobei wir der festen Überzeugung sind, dass aufgrund der internen Arbeitsabläufe, Anweisungen, Kontrollen und Prüfungen verhindert wird, dass etwaige Interessenkonflikte zu Lasten unserer Kunden gehen.

Die FNZ Bank bietet ein umfangreiches Fondsspektrum mit Fonds von verschiedenen Kapitalanlage-/Investmentgesellschaften an. Darüber hinaus bietet die FNZ Bank Verrechnungs-/Tagesgeld- und Festgeldkonten an. Für die Aufnahme von Fonds in das Fondsspektrum der FNZ Bank können neben der Produktqualität auch andere sachfremde Auswahlkriterien ausschlaggebend sein. Als solche sachfremden Auswahlkriterien kommen z. B. die bevorzugte Aufnahme von Investmentfonds von Konzerngesellschaften, die Abwicklung bzw. Verwahrung von den jeweiligen Investmentfonds, die Höhe der Provisionszahlungen, welche abhängig vom Bestand, von der jeweiligen Kapitalanlage-/Investmentgesellschaft und/oder von der Gattungsart sein können, die Bedeutung der Kapitalanlage-/Investmentgesellschaft als Werbekunde in FNZ Bank online Medien sowie der Erhalt von Zuwendungen an die FNZ Bank in Betracht. Da nur eine gute und objektive Produktauswahl den langfristigen Erfolg der FNZ Bank sicherstellen kann, ist es auch in unserem Sinne, besonderen Wert darauf zu legen, eine umfangreiche und qualitativ hochwertige Produktpalette anbieten zu können.

Selbstverständlich können immer wieder Situationen auftreten, in denen ein betriebswirtschaftlich handelndes Unternehmen die berechtigten Kundeninteressen einerseits und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und Machbarkeit andererseits in einem ausgewogenen Verhältnis berücksichtigen muss (Kosten-Nutzen-Prinzip). Da ein wirtschaftlich handelndes Unternehmen auch im Interesse des jeweiligen Kunden liegt.